



+++ 50 Jahre Beatles +++ Die «Fab Four», die «Fabelhaften Vier» begeistern bis heute +++ Sie hatten mehr Nr.-1-Platten als alle anderen +++ In



Text: Kristin Holighaus

Sie waren die erste «Boygroup» der Popgeschichte: Ihre Fans kreischten vor Begeisterung und wurden ohnmächtig. Ihre Musik ist bis heute stilbildend. Bis heute war keine andere Band so erfolgreich wie sie:

Die Beatles

Zwei Teens treffen aufeinander

Dass es die vier Halbstarcken aus dem englischen Liverpool mal so weit bringen würden, hätten sie wohl selbst nicht gedacht. Auf dem Sommerfest einer Kirchengemeinde vor genau 50 Jahren fängt alles an: Der 16-jährige Schulschwänzer John Lennon hat dort einen Auftritt mit seiner Band. Und lernt den 15-jährigen Paul McCartney kennen, der sich als begabter Musiker entpuppt. John nimmt Paul sofort in seine Band auf, die «Qarry Men». Damit beginnt im Juli 1957 die Geschichte der Beatles,

noch bevor es die Beatles gibt. John und Paul werden in den nächsten 12 Jahren fast alle Songs nur noch gemeinsam schreiben.

Ein Jahr später kommt der 14-jährige



Leadgitarrist George Harrison zur Gruppe und schon bald nennen sie sich «The Beatles»: eine Mischung aus dem englischen Wort für Käfer («beetle») und dem Musikstil Beat. Die Band spielt in vielen englischen Clubs und macht bei Talentwettbewerben mit. Doch der erhoffte grosse Erfolg bleibt erstmal aus.

«Beatlemania»: Hysterische Fans gehörten zu jedem echten Beatles-Konzert.

den 1960er-Jahren prägten sie weltweit die Musik +++ 1,3 Milliarden verkaufte Tonträger +++ Erfolgreichste Band des 20. Jahrhunderts +++

So sah die «Bravo» 1964 aus. Dass die Beatles auf die Titelseite mussten, war keine Frage.



Die «Pilzköpfe» sind geboren

So richtig fängt alles erst zwei Jahre später in Deutschland an. 1960 spielen die Beatles in verschiedenen Clubs in Hamburg. Jetzt lernen sie, wie man ein Publikum auch bei langen Konzerten begeistert und wie hart es ist, Abend für Abend auf der Bühne zu stehen.

Dort legen sie sich auch die glatt gekämmte Pony-Frisur zu, für die sie als «Pilzköpfe» so berühmt werden. Die Beatles sind laut, wild und ihre Manieren ziemlich schlecht: Sie schimpfen, fluchen und randalieren auf der Bühne.

Wieder zurück in England, bekommen sie einen Plattenvertrag und einen Manager: Der steckt sie in Anzüge und verlangt ordentliches Benehmen. Und dann stösst 1962 noch der Schlagzeuger Ringo Starr zu ihnen. Mit John, Paul, George und Ringo sind die Beatles nun endlich komplett.

Wahnsinns-Erfolg

Jetzt kommt auch der ersehnte Erfolg: Ihre erste Single «Love Me Do» landet auf Platz 17 der englischen Hitparaden, die nächste mit dem Titel «Please Please Me» dann schon auf dem zweiten Platz. Mit «From Me To You», der dritten Single, landen die Beatles schliesslich ganz vorne: auf Platz eins!

Von nun an wird jede neue Single der Beatles bis 1967 immer auf dem ersten Platz landen! Das hat vor und nach ihnen auf der ganzen Welt keine Popgruppe mehr geschafft. Dieser Erfolg und ihre bis heute prägende Musik machen die Beatles so einzigartig!

Flucht vor den Fans

Im Frühjahr 1963 bricht während ihrer Tournee eine ansteckende «Krankheit» aus: die «Beatlemania» (Beatle-Wahn, sprich «Bietl-Mänia»). So nennt man bald überall die Hysterie der vor allem weiblichen Fans, die losgeht, sobald die vier Jungs in der Nähe sind. Tausende von schreienden Mädchen verursachen Verkehrschaos an allen Orten, an denen die Beatles auftreten sollen. Sie selbst kommen nur noch mit dem Schutz der Polizei dorthin. ▶

Fotos: picture-alliance/Picture Press/Camera Press/Whiteaker, picture-alliance (KPA)/TopFoto, Interfoto/Weber, picture-alliance/Photoshot, © EMI Music Germany (4)



CDs gabs zur Zeit der Beatles noch nicht. Vielleicht stöberst du zu Hause noch ein paar alte Platten auf?



Hörbeispiele unter
www.capitolmusic.ch

Songtexte auf der Fanseite
www.beatles.onlinehome.de



Meine Lock'n'Loll-Band heisst «The Fliegels»!



John, Paul, George und Ringo als Animations-Figuren im Kinofilm «Yellow Submarine»

Die Beatles sind es auch, die für ihre Songs «Penny Lane», «Paperback Writer» und «Strawberry

Fields Forever» die Videoclips erfinden, die sie kostenlos an TV-Sender verteilen.



Trennung im Streit

1969 geben die Beatles ihr letztes öffentliches Konzert, ihr letztes Album «Abbey Road» erscheint. 1970 trennen sie sich. Sie haben sich auseinander gelebt und streiten nun sogar in der Öffentlichkeit. Manche Fans geben Paul die Schuld. Andere halten Johns grosse Liebe Yoko Ono für das Problem. Aber alle Fans hoffen auf ein Comeback der englischen Pilzköpfe. Als John Lennon 1980 in New York von einem geistig Verwirrten erschossen wird, ist klar, dass es die Beatles nie wieder geben wird. □

Nach den Beatles ...



John Lennon gründete schon 1969 mit seiner Frau Yoko Ono die Plastic Ono Band, die mit «Imagine» und «Give Peace A Chance» weltweiten Erfolg hatte. Am 8. Dezember 1980 wurde er von einem geistig verwirrten Fan vor seinem Haus in New York erschossen.



Der 65-jährige Paul McCartney gilt heute als reichster Musiker der Welt. Der musikalisch vielseitige Bassist der Beatles gründete 1971 zusammen mit seiner Frau Linda die Band «Wings», mit der er zehn Jahre lang erfolgreich war. Danach startete er seine Solo-Karriere.

George Harrison hatte nach den Beatles den erfolgreichsten Neustart als Solokünstler. Seine Platte «All Things Must Pass» galt lange als erfolgreichste Platte eines Ex-Beatles.



George starb 2001 an Krebs.

Ringo Starr, der Schlagzeuger der Beatles, veröffentlichte im Juni 2007 sein neues Album «Liverpool 8». Seine erfolgreichste Platte seit den Beatles war 1973 das Album «Ringo». Der richtig grosse Erfolg blieb aber aus. Ringo ist heute 67 Jahre alt.



Kurz vor der Trennung: Die vier Beatles in Fantasie-Kostümen im Film «Magical Mystery Tour»

Verrückte Geschichten gibt es viele: In einer Stadt müssen die Musiker sogar durch das Kanalsystem vor ihren Fans fliehen! Bei manchen Konzerten kreischen die Fans so laut, dass von der Musik überhaupt nichts mehr zu hören ist. Den Beatles gefällt das überhaupt nicht – aber ihr nächster Hit «She Loves You» wird die bis dahin meistverkaufte englische Single! Die Arbeiterstadt Liverpool, ja ganz England, befinden sich im Bann des Megaerfolgs. Überall gründen junge Leute Bands – in der Hoffnung, entdeckt zu werden und so ihren ärmlichen Verhältnissen zu entkommen.

Erfinder der Videoclips

John, Paul, George und Ringo touren derweil drei Jahre lang durch halb Europa, die USA, Australien und Asien. Ausser den Konzerthallen sehen sie nicht viel, denn nur in ihren Hotelzimmern sind sie vor den Fans sicher. Überall auf der Welt sind sie nun berühmt, sie treten im Fernsehen auf und drehen Kinofilme.



Fotos: Cineplex Bildarchiv (o.), imago/Simon (Starr), © EMI Music Germany (5)